



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
80327 München

Per OWA

An die Regierungen – Bereich 4

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
VI.1-BS 9400.10-1-7a.109334

München, 02.10.2017  
Telefon: 089 2186 2054  
Name: Frau Hensel

**Fortbildungsangebot von Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH**

Anlage: Informationsblatt von „Tür an Tür“

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Modellprojektes „Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge“ der Stiftung Bildungspakt Bayern hat sich gezeigt, dass eine Information der Lehrkräfte und sozialpädagogischen Fachkräfte zu grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen bezüglich des Übergangs von der Schule in eine Ausbildung oder in Arbeit erheblich zu einer Steigerung der Professionalität und zur effektiven Gestaltung der Netzwerkarbeit beiträgt. Das Modellprojekt wird dafür eng von „Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH“ begleitet. „Tür an Tür“ führt innerhalb des „Bayerischen IvAF-Netzwerkes für Beratung und Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge“ (BAVF) unter anderem bayernweit Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jobcenter und Arbeitsagenturen durch.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass „Tür an Tür“ für alle Beruflichen Schulen in Bayern die Möglichkeit eröffnet hat, das Schulungsangebot

„Flucht, Asyl, (Aus-)Bildung und Arbeit – Ausländerrechtliche Bedingungen der arbeitsmarktlichen Integration von Geflüchteten“ als schulinterne Lehrerfortbildung zu nutzen. Anbei übermitteln wir Ihnen ein Informationsblatt von „Tür an Tür“ zu der angebotenen Schulung.

Wir bitten Sie, diese Informationen an die Schulen mit Klassen zur Berufsintegration in Ihrem Regierungsbezirk weiterzugeben und ein mögliches Interesse an dieser schulinternen Fortbildungsmaßnahme abzufragen. An den Fortbildungsveranstaltungen sollen mindestens zehn Personen teilnehmen (maximal 30). Teilnehmen können Lehrkräfte, Mitarbeiter der Kooperationspartner und auch Ausbilder, die jeweils durch die Schulen eingeladen werden. Die Schulung ist kostenfrei, jedoch wäre eine Übernahme der Reisekosten für die Referenten wünschenswert. Weitere inhaltliche Informationen entnehmen Sie bitte der Anlage.

Die gesammelten Rückmeldungen für Ihren jeweiligen Regierungsbezirk übermitteln Sie bitte priorisiert mit den Kontaktdaten eines Ansprechpartners an der jeweiligen Schule (Name, Schulname, Anschrift der Schule, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) bis spätestens Freitag, 27. Oktober 2017 an „Tür an Tür“ (E-Mail: [bleiberecht@tuerantuer.de](mailto:bleiberecht@tuerantuer.de)). Um das Angebot möglichst effizient platzieren zu können, sollten Schulen mit einer großen Anzahl an Klassen ggf. höher priorisiert werden. Ebenfalls ist es unter Umständen sinnvoll, für mehrere kleinere Schulen einen Termin unter Federführung einer ausgewählten Schule durchzuführen. Die konkreten Termine werden dann von „Tür an Tür“ mit den Schulen abgestimmt.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und freuen uns über eine Wahrnehmung des Angebots.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Robert Geiger

Ministerialrat